

## **PRESSEINFORMATION**

### **Kommunale Unternehmen stützen Berliner Wirtschaft**

**Berlin, 12. Juni 2009.** Auch in Krisenzeiten sind kommunale Unternehmen in Berlin ein Jobmotor. Laut Konjunkturbericht für das 1. Quartal 2009 steht die Berliner Wirtschaft unter Druck. „Die Mitglieder des Kommunalen Arbeitgeberverband Berlin (KAV Berlin) stärken hingegen mit ihren mehr als 56.000 Beschäftigten die Berliner Wirtschaft“, erklärt der KAV-Vorstandsvorsitzende Norbert Schmidt.

Während die Konjunkturkrise fast alle Wirtschaftszweige erreicht hat und Arbeitnehmer entlassen werden müssen, stärken kommunale Unternehmen durch die Vergabe von Aufträgen an lokale und regionale Firmen die Wirtschaft. „Kommunale Unternehmen sind Garanten leistungsfähiger Infrastrukturen der öffentlichen Ver- und Entsorgung und sichern auch langfristig viele Ausbildungs- und Arbeitsplätze in den eigenen Unternehmen und dem wirtschaftlichen Umfeld,“ bestätigt Norbert Schmidt.

Ein weiterer wichtiger Punkt: Kommunale Unternehmen helfen der Berliner Wirtschaft auch durch ihre Steuerabgaben an die Kommunen. „Kommunale Unternehmen stützen mit ihrer Gewinnabführung in Form von direkten oder indirekten Steuern langfristig und nachhaltig den Berliner Haushalt und das kommt wiederum der Wirtschaft und der Gesellschaft im Allgemeinen zugute“, so der KAV-Vorstandsvorsitzende.

**Pressekontakt:**

KAV Berlin, Silke Leicht-Gilles, Goethestraße 85, 10623 Berlin  
Tel: + 49 (0) 30-21 45 81-17, Mobil: +49 (0) 177-587 933 63, E-Mail: [silke.leicht-gilles@kavberlin.de](mailto:silke.leicht-gilles@kavberlin.de)  
Internet: [www.kavberlin.de](http://www.kavberlin.de)

Der **Kommunale Arbeitgeberverband Berlin** vertritt die Arbeitgeberinteressen der kommunalen Unternehmen und Einrichtungen in Berlin und zählt u.a. die BSR, BWB, BVG, die Vivantes-Kliniken, die Universitäten, viele kulturelle und soziale Einrichtungen und Wohnungsgesellschaften, die BSR, die Berliner Wasserbetriebe, die BVG, Vivantes, die Universitäten und die Wohnungsbaugesellschaften zu seinen Mitgliedern. Weitere Informationen unter [www.kavberlin.de](http://www.kavberlin.de)

---